

solche bei Göding und besuchte weiter im Interesse der Oesterreichisch-Ungarischen Hochofengesellschaft die Gegend von Ostrau. Herr Paul endlich untersuchte für Frau Wennisch Graphit und Kohlenvorkommen bei Skalitz.

In Galizien untersuchte Foetterle für Herrn Ritter v. Offenheim die Kohlenvorkommen im Zolkiewer Kreis und Stur für die Centralbank jene bei Jaworzno.

In Ungarn machte Foetterle für Herrn Baron Todesko geologische Untersuchungen bei Nagy-Vaszony, untersuchte für Herrn Guttmann die Kohlenvorkommen bei Galsecs und für die Oesterr.-Ung. Hochofengesellschaft die Eisensteinvorkommen bei Iglo. Stur untersuchte für Herren Grafen Eszterházy Kohlenvorkommen bei Totis und Paul für die Centralbank solche bei Fünfkirchen und für Herrn Wedemeyer jene von Nagy-Baroth bei Grosswardein.

In Croatien untersuchte Foetterle für die Unionbank die Kohlenvorkommen von Ivanić.

Im Anlande endlich untersuchte Foetterle für Herrn Banquier Rud. Hirsch die Kohlenvorkommen zu Halemba bei Gleiwitz in Oberschlesien, und für die Neuberg-Mariazeller Gewerkschaft das Huynflötz bei Rybna.

Mit gewohnter Freigebigkeit unterstützten unsere wissenschaftlichen Unternehmungen auch im abgelaufenen Jahre wieder die grossen Verkehrsanstalten des Reiches durch liberale Gewährung von Freikarten. Zum lebhaftesten Danke in dieser Beziehung fühlen wir uns verpflichtet den Directionen der k. k. a. p. Kaiser Ferdinands-Nordbahn, der k. k. p. Staatseisenbahn, der k. k. pr. Oesterreichischen Südbahn und der k. k. priv. Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

Dass wir auch sonst allenthalben, wohin unsere Unternehmungen uns führten, in gewohnter Weise mit freundlichster Bereitwilligkeit bei unseren Arbeiten unterstützt wurden, bedarf kaum einer besonderen Betonung. Den grössten Dank in dieser Beziehung schulden wir den Herren: Fr. Mauthner, Realitätenbesitzer, Moriz Morawitz, Inspector, dann Joh. Buberl und Ed. Lob, Ingenieuren der pr. Nordwestbahn, und H. Studl Ingenieur, sämmtlich in Wien, dann den Herren Director Alex. Schönbacher in Beslinac, Director Carl Vogt in Vranovina, Herren Jakšič Ritt. v. Kaiserwehr in Jakšič bei Posega, Fel. Sunko in Gradiska, Schichtmeister Heppner in Hall, Antonio Covaz in Pisino, Dr. Scampichio, Advokaten in Albona, Werksdirector Soutschek in Carpano; endlich dem k. u. k. österr. Legationsrath Grafen C. Zaluski und den Herren A. Sisonda, L. Bellandi, und B. Gastaldi, in Turin.

Die Anordnung der fortwährend rasch sich vermehrenden Sammlungen unseres Museums machte im Laufe des Jahres unter der Leitung des Herrn Bergrathes Stur sehr erhebliche Fortschritte. Schon im vorigen Jahre hatte ich der Vorbereitungen zur Neu-Aufstellung der Local-Suiten der Mineralien des ganzen Reiches gedacht. Dank der unermüdllichen Thätigkeit des mit dieser Arbeit betrauten Herrn J. Niedzwiedzki wurde diese Aufstellung, bei welcher über 500 einzelne Stücke den unter Glas zur Schau gestellten Sammlungen einverleibt wurden, in ihren allgemeinen Umrissen vollendet, und für die Suiten von Pribram, von Joachimsthal und von Schlaggenwald gänzlich zum Abschluss gebracht.